

**TIPP DES TAGES**

Die Künstler Zoula Fürst, Andrea Zaus und Clifford Klinger stellen ab heute unter dem Motto „Kunst im Auenpark“ in den Shedhallen aus. Die Ausstellung ist bis zum 14. Juni Montag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr sowie an den Samstagen und Sonntagen von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

■ Am heutigen Freitag um 18.30 Uhr findet die Vernissage in den Shedhallen statt.

**TERMINE**

**MARKTREDWITZ**

**AWO:** Heute von 14 bis 16 Uhr Kegeln im Egerland-Kulturhaus.

**MD-Boxabteilung:** Heute um 19.30 Uhr Training.

**SV04:** Heute 20.15 Uhr Volleyball-Training in der Halle eins.

**Motorsportclub:** Heute um 20 Uhr Monatsversammlung im Clublokal im „Meister-Bär-Hotel“. Themen: Besprechung zum 36. ADAC-Jugendkartslalom auf dem Firmengelände Seeburger; außerdem ist Anmeldeschluss für die Busfahrt am 10. und 11. Juli nach Sinsheim.

**ADFC:** Am kommenden Sonntag um 9 Uhr Start am Gerberhaus zur rund 60 Kilometer langen Ausfahrt zum Meilerplatz auf der Häuseloh.

**BRAND BEI MARKTREDWITZ**

**Rentnertreff:** Heute ab 15 Uhr im Sportheim.

**Schützenverein:** Heute ab 18 Uhr Übungsschießtraining für Mädchen und Buben; ab 19 Uhr Schießtraining für alle Schützen und Interessierte.

**Evangelische Kirchengemeinde:** Heute um 18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

**PECHBRUNN**

**Spendingemeinschaft „SV-Freunde“:** Heute um 19.30 Uhr Frühjahrsversammlung, Sportheim.

**Schützenverein:** Heute ab 19.30 Uhr Übungsschießen und Gesellschaftabend.

**GROSCHLATTENGRÜN**

**Schützenverein:** Heute ab 19.30 Uhr Schützenstammtisch mit Übungsschießen im Schützenhaus.

**BRAND/OBERPFALZ**

**Feuerwehr:** Morgen, Samstag, um 18.45 Uhr Treffen in T- oder Polo-Shirt am Gerätehaus zum Besuch des Gartenfests der Feuerwehr Ebnath.

**PULLENREUTH**

**TuS:** Jeden Freitag ab 19 Uhr Tischtennis-Punktspiel.

**Feuerwehr:** Am morgigen Samstag um 19.30 Uhr Besuch des Gartenfests der Feuerwehr Ebnath; Treffpunkt im Vereins-T-Shirt am Gerätehaus.

**Katholische Pfarrgemeinde:** Heute um 19 Uhr Treffpunkt auf dem Kirchplatz zur Wanderung der Firmlinge und Firmmütter zum Landgasthof Rosenberger in Hatlachberg; Rückkehr gegen 21.30 Uhr.

# Warten auf Sonne und Rutsche



Bahn frei für die Rutsche: 205 Meter Wasserleitung sind vom Pumpenschacht bis zum Beckenrand im Naturbad bereits verlegt. Ende Juni sollen Jung und Alt laut Bademeister Hubert Weigert (links) und Stefan Kolb, Leiter der Betriebsverwaltung, ins kühle Nass rutschen können. Foto: zys

Von Peggy Biczysko

**Marktredwitz** – Was jetzt noch fehlt, ist eigentlich nur die heiß ersehnte Sonne. Denn trotz der Arbeiten im Marktredwitzer Freibad für die Wasserrutsche sind die Badegäste bereits jetzt problemlos in die Fluten stürzen. Denn binnen weniger Tage ist die Wassertemperatur von elf auf 16 Grad angestiegen, wie Bademeister Hubert Weigert in einem Gespräch mit der *Frankenpost* sagte. „Es müsste halt nur das Wetter passen. Sobald sich abzeichnet, dass es besser wird, machen wir auf“, verspricht der Bademeister.

**Das Wasser hat 16 Grad**

Ein tiefer Graben klafft derzeit noch vor dem großen Schwimmbecken. Hier sind in den vergangenen Tagen 205 Meter Wasserleitung vom Pumpenschacht bis zum Beckenrand, wo bald die Rutsche installiert wird, verlegt worden. „Die Wasserleitungsführung ist komplett fertig“, versichert Stefan Kolb, Leiter der städtischen Betriebsverwaltung. Damit liege man voll im Zeitplan. Die lange Wasserleitung wird laut Kolb benötigt, „damit die Rutsche stündlich mit 60 Kubikmeter Wasser bespült werden kann“.

## Bauarbeiten | In den letzten Tagen sind im Marktredwitzer Naturfreibad 205 Meter Wasserleitung für die neue Rutsche verlegt worden. Ende Juni soll die neue Attraktion in Betrieb gehen. Sobald das Wetter etwas besser wird, beginnt die Badesaison.

Bis zum Wochenende sollen die Fundamente für die Wasserrutsche stehen und das große Loch, in dem sich seit zwei Tagen schon wieder die Pfützen stauen, verschlossen werden. Doch auch wenn die Pforten zum Freibad noch nicht offen sind, fragen sich vor allem die jungen Marktredwitzer, wann sie auf der neuen Rutsche endlich durchstarten können. Ganz festlegen will sich Stefan Kolb da nicht, „aber bis Mitte Juni müsste die Wasserrutsche fertig gebaut sein und angeliefert werden“. Hier scheint sich ein größeres Spektakel anzubahnen, denn wegen ihrer Größe wird die Rutsche in zwei Teilen angeliefert und erst im Freibad zusammengefügt.

„Bahn frei“ dürfte es gegen Ende Juni heißen. Dann soll die Wasserrutsche mit einem großen grenzüberschreitenden Familienfest in Betrieb genommen werden. „Dazu bieten wir bei freiem Eintritt ein buntes Rahmenprogramm“, kündigt Kolb an. Denn schließlich sollten sich alle erst einmal ein Bild von der neuen Marktredwitzer Attraktion, „die hier in der Region ein Alleinstellungsmerkmal ist“, machen.

**Hoffen auf langen Sommer**

Bis die ersten Sonnenstrahlen auf die Liegewiesen des Freibads an den Drei Bögen strömen, ist Bademeister Hubert Weigert selbst bei Regen alles andere als arbeitslos. „Seit April lauten bei uns schon die Vorbereitungen auf die Saison.“ Und da sei allerhand zu tun, „denn auch bei Regen wächst der Rasen“. Neben der Pflege der großen Flächen kümmert sich Weigert auch um den sanitären Bereich, der nach dem langen Winter wieder auf Vordermann gebracht werden musste. „Und vorbeugend haben wir schon unser biologisches Algenbekämpfungsmittel im Schwimmbecken eingebracht. Die Werte stimmen.“ Die Wege müssten ebenfalls hergerichtet werden. „Bei uns hört die Arbeit auch bei schlechtem Wetter nie auf“, verdeutlicht der Bademeister.

Lieber ist es Hubert Weigert jedoch, alle Hände voll zu tun zu haben, wenn die Sonne scheint. „Jetzt wünschen wir uns drei Monate Sommer und freuen uns auf viele Badegäste.“ In der jüngsten Sitzung des Marktredwitzer Stadtrats hatte Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder aus nichtöffentlicher Sitzung bekanntgegeben, an wen die Aufträge für die Breitwellen-Wasserrutsche im Naturfreibad vergeben worden sind. Günstigster Anbieter für den Bau der Rutsche mit Stahlbeton-Fundamenten war die Firma Atlantis aus Döbeln. Der Bau der Rutsche kostet knapp 90000 Euro. Für die Wasserleitungszuführung und die Wiederherstellung der

Oberfläche nach den Bauarbeiten ist die Firma Streber aus Wiesau zuständig. Diese Arbeiten kosten knapp 36000 Euro. Die Elektro- und Steuerungstechnik einschließlich der Pumpenlieferung übernimmt das Marktredwitzer Unternehmen Greger für 14500 Euro.

**Eintrittspreise**

Trotz der neuen Attraktion, der Wasserrutsche, werden die Eintrittspreise im Marktredwitzer Freibad nicht erhöht. Erwachsene zahlen 2,50 Euro, ab 17 Uhr 1,50 Euro. Die Zehner-Karte kostet 20, die Saison-Karte 40 Euro. Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren sowie Auszubildende, Studenten und Wehrpflichtige zahlen 1,50 Euro, ab 17 Uhr 80 Cent. Die Zehner-Karte kostet elf, die Saison-Karte 20 Euro. Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt. Besucher mit Behindertenausweis (ab 50 Prozent) zahlen die gleichen Preise wie Jugendliche. Die Familienkarte für Ehepaare oder Alleinerziehende mit Kindern kostet 75 Euro.

## Bademeister erliegt seinen Verletzungen

**Waldershof** – Nach seinem schweren Unfall beim Fallschirmspringen am Pfingstmontag (wir berichteten) ist der Waldershofener Bademeister Gerhard Wesser seinen Verletzungen in einem Bayreuther Krankenhaus erlegen. Laut Polizei hatte sich Wesser bei dem Absturz unter anderem eine schwere Lungenquetschung zugezogen. Am Unglückstag hatte sich der sportbegeisterte 57-Jährige mit drei weiteren Springern am Flugplatz in Speichersdorf in die Luft bringen lassen. Ohne erkennbare Probleme hatte das Quartett das Flugzeug verlassen. Als plötzlich heftiger Wind aufkam, erfasste eine Bö den sehr erfahrenen Springer und trieb ihn ab. Wesser schlug neben dem Flugfeld hart auf einem Acker auf. Seit mehr als einem Jahr war Wesser als Bademeister im Köseinebad beschäftigt. Durch seine Tätigkeit im Freibad und im städtischen Bauhof verlegte der gebürtige Weidenberger seinen Lebensmittelpunkt nach Waldershof. Die Gäste und Besucher des Köseinebades kannten ihn als motivierten und pflichtbewussten Bademeister. Bürgermeister Hubert Kellner ist tief betroffen vom Tod des städtischen Mitarbeiters. „Er füllte seinen Beruf im Schwimmbad mit Leib und Seele aus“, sagte Kellner gestern am Telefon.

Schwimmbadreferent Stefan Müller zeigte sich schockiert: „Mir ist unerklärlich, wie es zu diesem Unglück kommen konnte. Erst im letzten Jahr hat Gerd mit seinem Spring beim 75. Jubiläum des Freibades bewiesen, welch glänzender und routinierter Fallschirmspringer er ist.“

## Musikalischer Sonntag

**Marktredwitz** – Der BRK-Kreisverband Wunsiedel und der Fichtelgebirgsverein Marktredwitz bieten am Sonntag, 6. Juni, unter dem Leitwort „Ein musikalischer Sonntag“ einen Halbtagsausflug nach Kopanina (Tschechien) mit Teilnahme am Scheunen-Sommerfestival (inklusive Kutschfahrten) mit anschließendem Spaziergang zur Rhododendron-Blüte im Kurpark von Bad Elster an. Abfahrt ist am 6. Juni um 10.30 Uhr in Waldershof. Eine weitere Möglichkeit zum Zusteigen besteht am Busbahnhof Wunsiedel, in Marktredwitz am Egerland-Kulturhaus sowie bei der Edeka und der Sparkasse in Oberredwitz. Für weitere Auskünfte steht Walter Probst bereit, Telefonnummer 09231/985451, Fax 09231/985442.

# Damit die Lebenshilfe mobiler wird

**Spende | Die Sparda-Bank übergibt Bus im Wert von 35000 Euro an Seelbinder.**

Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder bedankte sich, dass auch Sonderwünsche wie die Sitzreihen kein Problem waren. Sie sagte, dass die Spende eine fruchtbare Auswirkung haben werde. Gleichzeitig versicherte die Vorsitzende, dass der

Transporter auch werbewirksam durch den Landkreis fahren werde. Insgesamt spendete die Sparda-Bank in Nordbayern sechs Busse im Wert von 200000 Euro an gemeinnützige Organisationen. Jesper Hilbig

Der Sparda-Bank-Filialleiter Marktredwitz/Hof, Mathias Späth, und der Leiter der Banksteuerung, Johannes Lechner, übergeben den Schlüssel für den VW-Transporter an die Marktredwitzer Oberbürgermeisterin und Vorsitzende der Lebenshilfe, Dr. Birgit Seelbinder (von links).



Der Sparda-Bank-Filialleiter Marktredwitz/Hof, Mathias Späth, und der Leiter der Banksteuerung, Johannes Lechner, übergeben den Schlüssel für den VW-Transporter an die Marktredwitzer Oberbürgermeisterin und Vorsitzende der Lebenshilfe, Dr. Birgit Seelbinder (von links). Foto: Jesper Hilbig

**BERATUNG**

**MARKTREDWITZ**

**Sozialarbeit, Diakonisches Werk:** Beratung und Hilfe in sozialen Notlagen. Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren. Sprechstunde heute 9 bis 11 Uhr.

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**MARKTREDWITZ**

**Stadtbücherei:** Heute von 9.30 bis 11 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet.

**Hallenbad:** Heute von 14 bis 20 Uhr geöffnet.

www.keechon-sieber.de

# Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

in Marktredwitz - Markt 56

bis zu **70%**

**50%** **30%**

**TOP-Küchen**  
knallhart reduziert!  
Gültig bis Montag,  
31. Mai 2010

Bitte bringen Sie Ihre Möbelstühle mit!

**KÜCHEN SIEBER**

Spezialist für perfekte Einbauküchen, Sitz-u.Eckbankgruppen

95514 Marktredwitz - Markt 56 (Fußgängerzone) - Tel.: 0 92 31 / 97 33 99